

Information zu Änderungen für den LT-Import mit unterschiedlichen Steuersätzen in xMid

- 1. Anpassung der Erlöskonten in den Lieferantenprofilen**
- 2. Verwendung der Konten beim Import oder manueller Bearbeitung**
- 3. Besonderheit für IATA Agenturen, die den BSP Import verwenden**

Diese Änderungen werden als Hotfix für die Version 20.10 veröffentlicht.

1. Anpassung der Erlöskonten in den Lieferantenprofilen

Aufgrund der Mehrwertsteueranpassung auf 16% bzw. 5% enthalten auch die Leistungsträgerimporte verschiedene Steuersätze.

Ab sofort kann in jedem Lieferantenprofil (Administration -> Lieferanten) ein zusätzliches steuerpflichtiges Erlöskonto hinterlegt werden. Die entsprechenden Konten sind im Lieferantenprofil in der Kategorie „Konten/Agenturen“ zu finden.

Konten	Kontonummer	Bezeichnung
Kreditor	70106	Kreditor TUI Deutschland GmbH & Co. KG
Verkauf	1400	Sammelkonto Debitoren (Fo. aus L&L)
Verrechnung	1610	Verrechnung Kreditor EK MG
Erlöse 0%	8100	--> Provisionserlöse 0%
Erlöse	19.00% <input type="text" value="8400"/>	--> Provisionserlöse 19%
Erlöse	16.00% <input type="text" value="8403"/>	--> Provisionserlöse 16%
Erlöse Versicherung	8200	Erlöse (z.B. Vers.) 0%
Marge:		
Marge dom.	<input type="text"/>	-
Marge EU	<input type="text"/>	-
Marge non-EU	<input type="text"/>	-

Um eventuellen späteren steuerbezogenen Anpassungen besser gerecht zu werden, ist zusätzlich auch der Steuersatz flexibel auswählbar. Die Auswahl des Steuersatzes richtet sich nach den vorhandenen Steuersätzen in der Steuertabelle.

Wichtig hierbei ist, dass der ausgewählte Steuersatz dem Steuersatz gleicht, welcher im eingetragenen Konto hinterlegt ist.

Die Reihenfolge ist dabei unerheblich.

Ein bereits in der Zeile „Erlöse 19%“ vorhandenes Konto wurde inkl. des Steuersatzes auf Basis seines Steuerschlüssels in die erste neue Zeile „Erlöse“ migriert.

2. Verwendung der Konten beim Import oder manueller Bearbeitung

Die hinterlegten Erlöskonten werden dann beim LT-Import automatisch genutzt.

Die Wahl der Steuer ist abhängig vom Steuersatz, der uns in der Abrechnung vom Lieferant geliefert wird.

Aber auch in der manuellen Leistungsträgerabrechnung wird das zusätzliche Erlöskonto je nach gewähltem Steuersatz geprüft und vorgeschlagen.

Bei Fragen zu den genannten Einstellungen bzw. wo diese vorgenommen werden müssen, steht unser Support Team gern zur Verfügung.

3. Besonderheit für IATA Agenturen, die den BSP Import verwenden

Für den BSP Import gelten besondere Einstellungen.

Diese müssen bei dem oder den für den BSP Import verwendeten Lieferanten eingestellt werden und richten sich nach der Konfiguration der Steuersätze in der Steuertabelle.

Erlöskonten mit Steuer werden nur unter denselben Bedingungen wie bisher verwendet.

Folgendes ist zu beachten:

- a) Wenn für die unterschiedlichen Steuersätze (16% und 19%) **KEINE** überschneidende Gültigkeitsdauer in der Steuertabelle konfiguriert ist, können die Konten für 19% und 16% im Lieferantenprofil eingestellt werden.
Beim Import wird dann der Steuersatz auf Basis seiner eindeutigen Gültigkeit und auf Grundlage des Ausstellungsdatums des Dokument verwendet (BSP date of issue).
- b) Wenn sich die Gültigkeit der beiden Steuersätze in der Steuertabelle überschneidet, darf nur **EIN** Erlöskonto und Steuersatz im Lieferantenprofil eingestellt werden.
Da in diesem Fall keine eindeutige Bestimmung auf Basis des Ausstellungsdatums möglich ist, wird entsprechend beim Import nur dieses eine Konto und der gewählte Steuersatz verwendet.